

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09267319  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Strehla, Stadt  
**Anschrift** Badergasse 20  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Strehla \* 66

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung mit rückwärtigem Anbau; schlichte Putzfassade, kräftige Fensterrahmen, Segmentbogenportal, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus wurde 1806 erbaut. Der zweigeschossige Bau hat einen rückwärtigen Anbau und trägt ein Satteldach. Die vierachsige Putzfassade ist schlicht und ohne nennenswerte Gliederungselemente. Das Erdgeschoss besitzt ein eingefasstes Eingangsportal mit segmentbogenförmigem Abschluss. Die Fenster besitzen kräftige Einfassungen, wobei die Fenster des Obergeschosses zusätzlich profilierte Sohlbänke aufweisen. Aufgrund seiner Einbindung in den historischen Baubestand der Badergasse und seines bauzeitlichen Aussagewertes als weitestgehend original erhaltenes, für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches Wohnhaus aus der Zeit um 1800 kommt dem Gebäude baugeschichtliche wie auch städtebauliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

**Datierung** bez. 1806 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09267319 A</b>
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

